Erinnerungskultur

Ihr seid nicht verantwortlich für das, was geschah.

Aber, dass es nicht wieder geschieht, dafür schon.

(Max Mannheimer, Holocaust-Überlebender)

V. i. S. d. P.:
OMAS GEGEN RECHTS – Iserlohn
Rose Luck
Am alten Dorfteich 19
58675 Hemer

Kontakt:
Omasgegenrechts-nord-iserlohn@posteo.de

Infos zu uns findet Ihr unter:

https://omasgegenrechts-nord.de/Iserlohn/

https://www.instagram.com/omas_gegen_rechts_iserlohn/

OMAS GEGEN RECHTS Iserlohn

Wir laden Sie herzlich ein zu unserer Ausstellung

Verfolgt - Vernichtet - Vergessen

Erinnerung an Jüdische Frauen/Familien aus Iserlohn

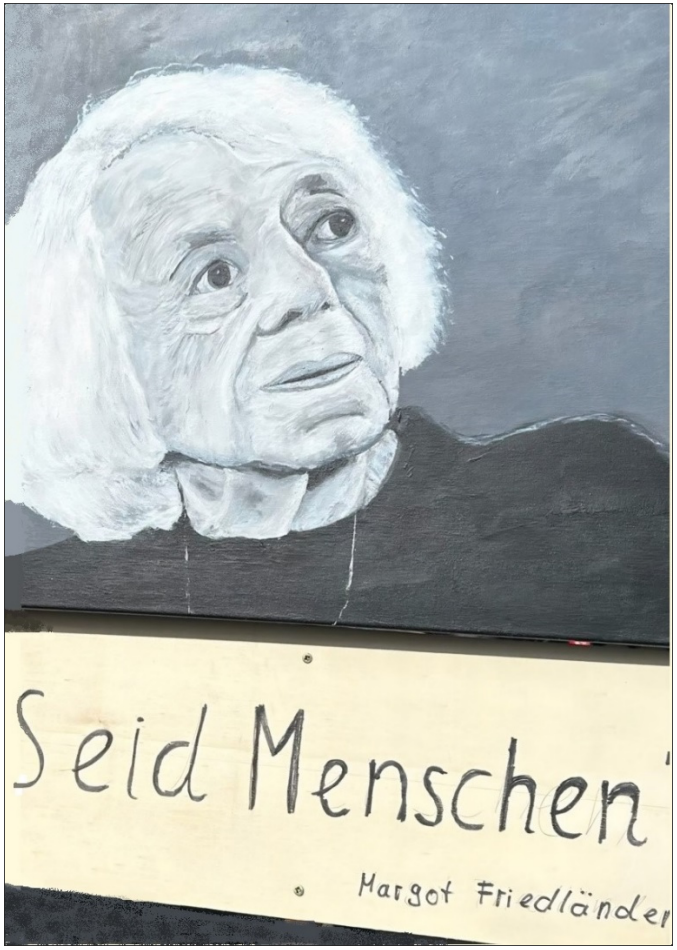
vom 06. – 14. Nov. 2026

in der
Reformierten Kirche
58636 Iserlohn Wermingser Str. 9

Öffnungszeiten:
Mo – Sa 11 bis 13 Uhr
Di – Fr 16 bis 18 Uhr

Vernissage
Freitag, den 06. November 2026
um 16.00 Uhr

Seid Menschen!



Künstler: Petro

Warum diese Ausstellung?

Deutschland braucht eine starke und aktive Erinnerungskultur.



Unter Erinnerungskultur versteht man in Deutschland die gesellschaftliche Auseinandersetzung mit der Vergangenheit,
so auch mit den Verbrechen des Nationalsozialismus.

Was erwartet Sie?

Lebenslinien

von
Iserlohner Frauen,
Kindern und Familien

Astalie & Johanna Fleck
Selma Hoffmann
Ruth Illfelder
Martha Mucha
Ursula Strauss